



BBU-Pressemitteilung 28.10.2019

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Proteste gegen heutigen Uranmülltransport

(Bonn, Gronau, Münster, 28.10.2019) Mit Protest-Mahnwachen wird heute im Münsterland gegen einen drohenden Uranmülltransport demonstriert, der als Sonderzug an der Gronauer Urananreicherungsanlage Richtung Russland starten soll.

Bereits seit 8 Uhr wird in Gronau auf einer Bahnbrücke gegen den Uranmüllexport und für die sofortige Stilllegung der bundesweit einzigen Urananreicherungsanlage protestiert. Um 10.45 Uhr soll eine Mahnwache im Hauptbahnhof von Münster beginnen.

Aktuell ist eine Lokomotive der Bentheimer Eisenbahn zwischen Burgsteinfurt und Gronau auf dem Weg zur Urananreicherungsanlage. Dort wurden in den letzten Tagen bereits zahlreiche Bahnwaggons mit Uranmüll in Form von abgereichertem Uranhexafluorid beladen. Uranhexafluorid ist radioaktiv und reagiert bei Freisetzungen mit Wasser zu Flusssäure.

Der Sonderzug mit Uranmüll wird vermutlich zwischen zehn und elf Uhr von der Urananreicherungsanlage Richtung Münster starten.

Die Bürgerinitiativen in Gronau und Umgebung sowie der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) protestieren schon lange massiv gegen den unverantwortlichen Uranmüllexport. Sie halten die sofortige Stilllegung der Gronauer Uranfabrik für dringend notwendig, damit der Atommüllberg nicht immer größer wird und damit mit Uran aus Gronau nicht weiterhin Atomkraftwerke in zahlreichen Staaten betrieben werden können.

Am nächsten Sonntag begehen die Anti-Atomkraft-Initiativen im Dreiländereck von NRW, Niedersachsen und Niederlande ein besonderes Jubiläum: 33 Jahre ununterbrochen monatliche Sonntagsspaziergänge an der Gronauer Urananreicherungsanlage (immer am 1. Sonntag im Monat).

Weitere Informationen:

<http://urantransport.de/>

<http://www.enschedevoorvrede.nl/agenda/>

<https://bbu-online.de/>

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO2-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.